



DR. SANDRA MORITZ
MÜNCHEN
Das Fadenlifting mit sich selbst auflösenden Bio-Fäden, den sogenannten Silhouette-Soft-Fäden, ist das Signature-Treatment der Privatpraxis von Dr. Sandra Moritz in München. „Mit nicht-operativen Behandlungen kann ich meinen Patienten echte Al-



DR. GERHARD SATTLER
DARMSTADT
„Einen ästhetischen Eingriff darf man nicht als solchen erkennen, darin liegt die Verantwortung des Chirurgen“, sagt der Gründer und ärztliche Direktor der Rosenpark Klinik in Darmstadt.



DR. CAROLINE KIM
MÜNCHEN
Ab einem gewissen Stadium helfen bei einer Gesichts- und Halsstraffung weder Hyaluronsäure noch Botox. Zum Beispiel dann, wenn zu viel Haut und Fettgewebe unter Kinn oder Wangen sichtbar werden. Dr. Kim, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie



DR. DR. FRANK MUGGEN-THALER
FREIBURG
Schon sein Vater galt als Pionier der Schönheitschirurgie. Dr. Frank Muggenthaler teilt die Begeisterung für Ästhetik. „Ich habe schnell gemerkt, dass mich Gesichter



DR. MARION RUNNEBAUM
JENA
„Bei neuen Trends bin ich sehr kritisch. Meistens schaue ich sie mir drei Jahre an, bevor ich sie teste und gegebenenfalls in der Praxis anbiete“, sagt die Fachärztin für Dermatologie und Venenologie aus Jena. So auch beim Plasma-Lift, das auch als Vampir- bzw. Ein-



DR. JAN NEBENDAHL
HAMBURG
Seine Studienzeit in Brasilien und Gastarztaufenthalte in Rio de Janeiro haben die berufliche Laufbahn von Dr. Nebendahl maßgeblich beeinflusst. Spezialisiert hat sich der Facharzt für Plastische und Ästhetische Chirurgie am Dermatologikum in Hamburg vor



DR. SUSANNE STEINKRAUS
HAMBURG
Laut Statistik ist die Faltenunterspritzung mit Botox und Fillern der beliebteste minimal-invasive Eingriff Deutschlands. Dr. Steinkraus, Expertin für Ästhetische Dermatologie in



DR. STEFAN DUVE
MÜNCHEN
„Um ein natürliches Aussehen zu erzielen, spritze ich lieber zu wenig als zu viel“, sagt Stefan Duve, Facharzt für Dermatologie und Allergologie. Dieses Credo verfolgt der Gründer des Haut- und Laserzentrums an der Oper in München seit 25 Jahren. „Nachspritzen kann



DR. TANJA FISCHER
POTSDAM
Was wir alle wissen sollten? „An 80 Prozent der Falten ist die Sonne schuld!“, betont Dr. Fischer, Gründerin und Leiterin des Haut- und Laserzentrums in Potsdam. Um Pigmentflecke zu ver-



DR. SIMONE HELLMANN
KÖLN
Minimalinvasive Eingriffe liegen im Trend. Dr. Hellmann, Fachärztin für Plastische und Ästhetische Chirurgie in Köln nennt die Vorteile: „Kleine Eingriffe bringen eine kürzere Ausfallzeit mit sich; und es gibt meist keine Verletzungen.“ Zu diesem Spektrum

BEAUTY DOCS

Frischer, wacher, jünger: Wer einen Eingriff plant, braucht Experten. Zum Abschluss unserer Serie: die TOP TEN der besten Ärzte für ästhetische Medizin noch mal auf einen Blick!

ternativen zu plastisch-chirurgischen Methoden anbieten“, sagt die Unfall- und Allgemeinchirurgin. Grundlage für jeden Eingriff? „Vertrauen! Entscheidend dafür ist eine ehrliche Beratung. So lässt sich die Angst nehmen.“

Spezialisiert ist der Facharzt für Dermatologie auf die Fettabsaugung. Erleichtert wird dieser Eingriff durch die Tumescenz-Lokal-anästhesie (TLA). „Die lokale Betäubung hält das Blutungsrisiko gering und mildert postoperative Schmerzen. Dadurch ist die Ausfallzeit kürzer“, sagt Dr. Sattler.

in München, sagt: „Für die OP verwende ich entweder das SMAS-Lift, bei dem der entstandene Hautüberschuss ohne Spannung – also ohne zu zerren – entfernt wird. Oder bei jüngeren Patienten – das MACS-Lifting mit Fäden.“

faszinieren“, sagt der Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie. Bei ihm stehen unterschiedliche Peeling-Methoden im Fokus. Sein Favorit: „Mit dem tiefenwirksamen Phenol-peeling erreichen wir eine Hauterneuerung, die einen Verjüngungseffekt von zehn bis zwanzig Jahren erzielt.“

horn-Lifting oder als PRP-Behandlung bezeichnet wird. Fazit: „Das Unterspritzen mit Eigenblut eignet sich gut für Einsteiger. Das injizierte körpereigene Plasma glättet Fältchen und regt das Zellwachstum an“, so die Expertin.

allein auf Lidverjüngung. „Die Oberlidstraffung ist ein relativ kleiner Eingriff mit großer Wirkung. Der Patient sieht sofort frischer, jünger und wacher aus“, sagt der Mediziner. Er arbeitet dabei sowohl mit Skalpell als auch mit Laser.

Hamburg, sagt: „Das Ziel dabei ist: erhalten, was da ist und betonen, was die Persönlichkeit unterstreicht. So erreiche ich ein gepflegtes, strahlendes Hautbild.“ Ob dabei Botox oder Hyaluronsäure zum Einsatz kommt, entscheidet die Ärztin nach Hautqualität, Alter und Vorlieben ihrer Patienten.

man schließlich immer“, so der Experte. Gerade in diesem Bereich hat die ästhetische Medizin noch viel Potenzial. Denn laut Dr. Duve können in naher Zukunft Fältchen auch durch körpereigene Stammzellen gemildert werden.

ringern oder reifere Haut zu straffen, nutzt die Dermatologin unterschiedliche Geräte, zum Beispiel fraktionierten Laser oder Ultraschall. Einzelne oder in Kombination sorgen diese für ein optimales Ergebnis. Die Haut wird dabei stark erhitzt – das stimuliert sie und regt die Bildung von Kollagen an.

gehört das medizinische Microneedling. „Dafür nutze ich einen speziellen Pen. Seine Nadeln sind in der Tiefe variabel. So können wir das Treatment individuell auf die Hautzone und die Hautstruktur einstellen“, sagt die Expertin.

REDAKTION: SARAH VOGELSAANG

Alle ausführlichen Interviews unter elle.de/schoenheitsoperationen

